

KURZ NOTIERT

Radsport: Zugvögel zweimal auf dem Podest

Aachen. Am vergangenen Wochenende durften sich Christoph Schweizer und Mario Lisok vom RC Zugvogel-09 Aachen über dritte Plätze beim Rundkurs in Dinslaken freuen. Schweizer bestritt das Hauptrennen, das sich über 75 Kilometer Distanz erstreckte, und gewann, nachdem sich zwei Fahrer abgesetzt hatten, den Sprint des Haupt- und Verfolgerfeldes. Zuvor sicherte sich Lisok in der Mastersklasse nach 45 Kilometern auf dem Kurs mit ansteigender Zielgeraden ebenfalls seinen Platz auf dem Podest.

Leichtathletik: Schüler der Alemannia im Finale

Aachen. Alemannias Schüler vertreten am kommenden Wochenende den Kreis Aachen erneut bei den Landesfinals in Xanten. Am Samstag gehen die Jungen und Mädchen der U12 um den Schüler-C-Cup des Verbandes Nordrhein ins Rennen. Der achte Platz des Vorjahres gegen die Kreissieger aus dem gesamten Nordrhein-Gebiet ist dabei der Maßstab des Alemannia-Nachwuchses. Am Sonntag vertreten die U14-Schüler der Alemannia den Kreis Aachen in ihrem Landesfinale um den B-Schüler-Cup in Duisburg.

Handball: Finalturnier der Frauen in Oberberg

Aachen. Die Pokalsieger der Handballkreise Aachen/Düren, Bonn/Euskirchen/Sieg, Köln/Rheinberg und Oberberg treten in ausgelosten Halbfinals gegeneinander an, bevor der Endspiel-Gewinner das Ticket für die erste Runde im DHB-Pokal löst. Gastgebende Mannschaft ist der SSV Nümbrecht aus dem Oberbergischen – der einzige Verbandsligist neben drei Oberliga-Vertretungen. Schwarz-Rot Aachen tritt im zweiten Halbfinale (15.00) gegen den TSV Bonn an. Zuvor treffen Nümbrecht und Pulheim aufeinander, ehe um 18.30 Uhr das Finale steigt.

Tischtennis: Aachen ermittelt Kreismeister

Eilendorf. Von Freitag bis Sonntag steigen in der Sporthalle der Maria-Montessori-Gesamtschule in der Bergischen Gasse 18 die Meisterschaften des Tischtennis-Kreises Aachen. Mit 18 verschiedenen Konkurrenzen ist die Einzel- und Doppelmeisterschaft die wichtigste Veranstaltung des Jahres auf Kreisebene. Ausrichter ist Arminia Eilendorf. Wie immer qualifizieren sich die Besten für die Bezirksstrikampfe.

Mountainbike: Erfolge für das Junior-Team

Aachen. Am Samstag ging es für Thomas Volk (Hürtgenwald) in der Klasse U19 zum Marathon nach Daun. Auf der Kurzstrecke (40 km) fuhr er einen nie gefährdeten Sieg heraus und in der Gesamtwertung auf Rang 8. Am Sonntag dann fuhren fünf Aktive des Firebike-Junior-Teams zum SKS-NRW-Cup nach Remscheid. Thomas Volk setzte sich gleich nach dem Start in einer dreiköpfigen Spitzengruppe ab. Erst in der letzten der fünf schweren Runden musste er abreißen lassen und belegte eine sehr guten dritten Platz. In der U17 fuhr Thomas Prinz (Hürtgenwald) zum Sieg. Damit hat er sich bereits vor dem Finale am nächsten Wochenende den Gesamterfolg gesichert. Luca Buschmans (Aachen) hatte wenig Glück und wurde nach einem Reifenschaden Zehnter.

TERMINE HEUTE

Fußball
Mittelrheinliga: Dürwiß - Rott, Brühl - Arnoldsweiler, Oberpleis - Nierfeld, Hennesf - Troisdorf, Hürth - Wesseling-Urfeld, Bergneustadt - Winddeck, Altfer - Euskirchen (alle 20.00), spielfrei: Wegberg-Beeck
Kreisliga B 2: Ritzerfeld - Merksteint (19.30)

Handball
Kreis-B-Pokal, Vorrunde: Eilendorf II - Jülich (19.00, Inda Gymn.)

Tischtennis
Kreisliga: Münsterbusch - Pol, Aachen (19.30)

Imad Laadim leitet Herthas Triumph ein

Durch sein Tor und das von Marcel Bey ist Aufsteiger Walheim Spitzenreiter der Fußball-Mittelrheinliga. 2:0 gegen Freialdenhoven.

Walheim. „Spitzenreiter, Spitzenreiter, hey, hey!“ Aufsteiger Hertha Walheim führt zumindest bis heute Abend die Tabelle der Fußball-Mittelrheinliga an. Gestern Abend feierte man ein 2:0 (1:0) gegen Borussia Freialdenhoven. „Wir haben nicht unverdient gewonnen“, hielt sich Mirko Braun, Trainer des ungeschlagenen Gastgebers, zurück. „Entscheidend war die disziplinierte Spielweise.“

In der nach Spielanteilen ausgeglichener Begegnung spannte der Gastgeber seinen Anhang – 150 von 200 Besuchern – gehörig auf die Folter. Was die Chancen angeht, hatte die Hertha nämlich ein deutliches Plus. Während die Elf von Wilfried Hannes nicht eine gefährliche Torserie verbuchte, hatte Walheim vor der Führung deren drei. Zunächst feuerte Heinz Putzier einen Distanzschuss ab, be-

vor Marc Thomsen im Nachsetzen abgeblockt wurde (4.). Die folgende Ecke brachte Michael Grümmer herein, Marvin Brauweiler scheiterte jedoch ebenfalls (5.). Und schließlich eroberte Putzier den Ball am Borussia-Strafraum, wurde aber dann auch gestört. Die Bemühungen lähmte dieser „Dreierpack“ allerdings keineswegs. Drei Minuten vor der Pause gab es den verdienten Lohn. Heinz Put-

zier schlug einen Freistoß aus halblinker Position vors Tor, in das Imad Laadim aus acht Metern traf. Nach dem Wechsel änderte sich nichts Grundlegendes am Geschehen, obwohl Freialdenhoven jetzt zumindest eine Chance hatte. Die vereitelte allerdings Torwart Thomas Schott gegen Lucas Domgörgen (62.). Zuvor hatten Putzier mit einem Freistoß aus gut 35 Metern die Latte getroffen (53.) und Thom-

sen aus kurzer Distanz in Borussia-Keeper Daniel Schell seinen Meister gefunden (74.). Besser machte es der gerade eingewechselte Marcel Bey, der eine Putzier-Vorarbeit nutzte (87.). Zu diesem Zeitpunkt spielten die Gäste in Unterzahl, weil Gerard Sambou wegen Nachtretens Rot gesehen hatte. (rb/eck)
Walheim: Schott - Weitz, Klär, Föhles, Formberg (79. Pyras), Brauweiler, Grümmer, Laadim, Thomsen (85. Bey), Huppertz (65. Popova), Putzier



Überquerte bei den Mehrkampf-Kreismeisterschaften im Hochsprung 1,92 Meter: Nico Beckers vom LC Herzogenrath. Foto: Wolfgang Birkenstock

Nico Beckers: Ein wahrer Höhenflug zum Kreisrekord

3555 Punkte im Fünfkampf. Schumm ist Deutscher Seniorenmeister. EM-Mannschaftsbronze für Collet.

Aachen. Für diese Strecken nehmen andere ein Auto. 07:04:35 Stunden war André Collet unterwegs, 100 Kilometer lief der ATG-Ultralangstreckler in dieser Zeit. Beim Rennen im niederländischen Winschoten ging es um WM- und EM-Titel. Collet war als Neunter im Ziel.

Der Italiener Giorgio Calcaterra war in 06:27:32 Stunden klar der Schnellste auf dem 10-Kilometer-Rundkurs. André Collet verpasste als vierbester Europäer knapp eine Einzelmedaille. Allerdings reichte es in der Mannschaftswertung für

das deutsche Trio, das neben dem Aachener aus Michael Sommer (EK Schwaikheim) und Achim Zimmermann (SV Mindezell) bestand, für EM-Bronze. In der WM-Teamwertung wurden Collet und Co. Fünfte.

Während André Collet im Nachbarland die Kilometer absputzte, verbesserte Nico Beckers vom LC Herzogenrath im heimischen Waldstadion den Kreisrekord der männlichen B-Jugend im Fünfkampf. Die alte Bestleistung hielt seit zwei Jahren mit 3372 Punkten René Mählmann. Bei den Mehr-

kampf-Kreismeisterschaften verbesserte Beckers die Marke auf nunmehr 3555 Zähler. Damit holte er ebenso den Kreistitel wie im Zehnkampf seiner Altersklasse (6283). Bei den Männern siegte Tobias Alt von der DJK Rasensport Aachen-Brand (6068), in der MJA der Frankenberger Yannik Schreiber (5721). Im Siebenkampf waren Paula Lassner (Frankenberg) mit 3469 Punkten in der A-Jugend und Alisha Wolff (Aachen-Brand) mit 3356 Zählern in der B-Jugend die Kreis-Besten.

Bei den Deutschen Senioren-

meisterschaften im Bahngehen holte der Alemanne Peter Schumm in 28:49,22 Minuten Gold in der M65 über 5000 Meter. „Es hat acht Jahre gedauert, nach vielen zweiten und dritten Plätzen konnte ich endlich meinen Dauerrivalen Karl Degener schlagen“, freut sich der Aachener.

Seinen Lieblingsgegner Karl Degener von der DJK Sparta Langenhagen distanzierte Schumm bei den Titelkämpfen in Reichenbach mehr als deutlich, der Konkurrent lag fast 50 Sekunden zurück und wurde Zweiter. (wol)

„Team hat Potenzial“

Aachens Fußball-B-Juniorinnen starten beim FCR

VON ROBERT BAUMANN

Aachen. Das Sorgenkind von Alemannia Aachen ist derzeit das Profiteam, das in der 2. Bundesliga den letzten Tabellenplatz belegt. Deutlich erfolgreicher sieht da die Bilanz beim Nachwuchs der Frauen-Fußballabteilung aus. Im Sommer 2009 wurde bei der Alemannia erstmals Frauen- und Mädchenfußball angeboten. Derzeit spielen die vier Juniorinnen-Mannschaften in den jeweils höchsten Spielklassen. Am Samstag starten die B-Juniorinnen in die neue Regionaliga-Saison.

Anfang August bat Alemannia-Coach Jose Hamed zum Trainingsauftakt. Optimal verlief die Vorbereitung nicht. Erst seit einer Woche ist der gesamte 20-köpfige Kader im Training, weil viele Spielerinnen bis vor Kurzem noch in Urlaub waren. Jetzt muss sich die Formation möglichst schnell einspielen. Die Schwerpunkte in der Trainingsarbeit sind dabei klar: „Wir müssen unser Kurzpass-Spiel verbessern und vor allem am Abschluss arbeiten“, betont Hamed. Denn die mangelnde Chancenauswertung war das große Manko in der vergangenen Spielzeit, die man auf dem drittletzten Tabellenplatz beendete.

Für diese Saison rechnet der 55-Jährige mit einer Leistungssteigerung seiner Juniorinnen. „Die Kameradschaft und Stimmung im

Team ist klasse, und es herrscht ein gesunder Konkurrenzkampf. Wir wollen unter die ersten sieben Teams kommen, und dazu hat die Mannschaft auch das Potenzial“, sagt der Alemannia-Coach selbstbewusst.

Zwei neue Torfrauen

Sieben Abgängen stehen zwei Neuzugänge gegenüber. Katrin Sieben, Christina Führer, Lisa Stollenwerk und Laura Jendreiko machten den Schritt hoch in die erste Mannschaft, die in der Regionaliga West spielt. Selina Martin und Lisa Blüm verstärken die „Zweite“ in der Landesliga. Svenja Franzen verließ den Verein in Richtung Kesternich. Mit Dana Petermann und Maren Sommer von Fortuna Köln stehen zwei neue Torfrauen im Kader. Die Drillinge Anne, Lena und Sarah Schüringer sollen das „Herz im Mittelfeld“ bilden. Erste Wahl für die Sechser-Position ist Jenny Hartmann.

Zum Auftakt müssen die Juniorinnen zum FCR Duisburg, für den Alemannia-Coach neben Bayer Leverkusen, Herforder SV Borussia Friedenstal und dem FSV Gütersloh einer der Top-Favoriten der Liga. „Das wird ein schweres und kampfbetontes Spiel, das wir aus einer geordneten Defensive heraus angehen werden.“ Gewarnt ist die Alemannia-Elf aus der Vorsaison. Im letzten Spiel unterlag man in Duisburg mit 1:8.



Wasserballer der ASV 06 sind aufgestiegen

Der Aufstieg in die Verbandsliga ist perfekt – ganz ohne Mühe: Das Aufstiegsturnier in Bonn fiel kurzfristig aus. Aachens Wasserballer und die Mitbewerber sind damit kampfflos eine Klasse höher. Ein Verein hatte seine Mannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen, womit das Turnier hinfällig wurde. Am Erfolg be-

teiligt waren: Tim Butterweck, Tim Detert, Philipp Jendreiko, Markus Kaiser, Wolf Klöckner, Niklas Klusmann, Marcus Knuben, Roland Krüger, Florian König, Alex Labsin, Frederik Leuwer, Nikita Mogilevsky, Till Pfeifer, Antonio Reek, Malte Schröder, Georg Stoffels, Lukas Winand und Bernd Zimmermann.

Füreinander arbeiten

Alemannias C-Junoren: Saisonauftakt in Münster

Aachen. „Wir haben sehr gute Spiele in der Vorbereitung abgeliefert, aber manchmal haben wir auch einen empfindlichen Dämpfer bekommen“, geht Alemannias Trainer Maurice Verbunt mit seinem Kader in die zweite Regionaliga-Saison. Von den letzten vier Testspielen gewannen die Aachener drei, unterlagen aber auch gegen Euskirchen 1:3.

„Das hat mich schon ein bisschen nachdenklich gestimmt“, räumt Verbunt ein. Aus Münster will man jedenfalls etwas mitbringen: „Im vergangenen Jahr haben wir dort 1:0 gewonnen. Die Mannschaft hat mein Vertrauen, dass sie es diesmal wieder erfolgreich hinhängt. Sie soll in jeder Sekunde füreinander arbeiten, dann wird das auch klappen.“ (mali)

FRAUENHANDBALL

Das Personal der hiesigen Klubs

Oberliga
Schwarz-Rot Aachen
Tor: Friederike Hahne, Hanna Babilon
Feld: Natalie Wutzke, Monika Daun, Isabelle Lampka, Ina Geldermann, Solveig Paulicks, Sabine Gösgens, Ines Rakow, Dominika Wasilewski, Sabrina Stein, Nicole Breuer, Vera Wirths, Rebecca Skirke
Trainer: Zbigniew „Binjo“ Plechoc
Zugang: Skirke (eig. Reserve)
Abgänge: Karina Breuer (TV Weiden), Hana Emi
Saisonziel: im oberen Mittelfeld etablieren.

Verbandsliga
TV Roetgen
Tor: Isabell Leblanc, Bärbel Matt
Feld: Sabine Wilden, Janine Ackermann, Yvonne Baltzer, Jasmin Borsten, Lisa Cosler, Melina Feilen, Sandra Kaulen, Angelina Rusche, Teresa März, Svenja Kirchhof, Monika Flamme (Ronja Krott, Laura Cosler, Klara Lauterman alle Jugend)
Trainer: Christoph Hütten, Bernd Marquardt, Sabine Wilden
Zugänge: Cosler, Lautermann, Krott (eig. Jugend)
Abgänge: Jenny Radermacher, Caroline Meyer (Ziele unbekannt), Silke Römer (Laufbahn beendet)
Saisonziel: Klassenerhalt und junge Spielerinnen weiterentwickeln

VfL Bardenberg
Tor: Denise Smeets, Julia Steins
Feld: Cathrin Aretz, Cindy Breuer, Nicole Dreuw, Hannah Haugwitz, Anna-Lena Havers, Dagmar Holste, Sandra Kühlen, Leandra Muijtjens, Friederike Nienäb, Myriam Rick, Sabine Schäfer, Sabine Spoo, Klara Sülz, Desirée Triller, Charlotte Zäske
Trainer: Wilfried Aretz
Zugänge: C. Aretz, Haugwitz, Nienäb, Triller, Zäske (alle eig. Jugend/Doppelspielrecht), Holste (eig. Reserve), Kühlen (Rückkehr aus Babypause), Schäfer (Scherberg), Smeets, Steins (beide Rückkehr nach längeren Verletzungspausen)
Abgänge: Janine Simon (Flein/Baden-Württemberg), Marina Schwalen, Lena Freyaldenhoven (beide 1. FC Köln), Yvonne Leiß (Karriere beendet)
Saisonziel: nur intern besprochen und definiert

Westwacht Weiden
Tor: Anne Billmann, Anne Ruland
Feld: Lisa Billmann, Tamara Brzoska, Nadine Dorr, Mona Graf, Sonja Laermann, Maria Mingers, Claudia Kuck, Katrin Gehlich, Yasmin Schoener, Hanna Stevens, Jessica Weiniger, Verena Wellmann, Anja Wollschläger, Jana Zimmer
Trainer: Alexander May
Zugänge: Zimmer (zuletzt vereinslos), Laermann (Rückkehr nach Verletzung), Weiniger, Schoener (beide eig. Reserve)
Abgänge: Anna Bach, Sabrina Ritzerfeld (Ziele unbekannt), Michaela Quadflieg, Verena Schiffer (Laufbahnen beendet)
Saisonziel: Klassenerhalt

TV Weiden
Tor: Sandra Barth, Silke Mallmann, Katharina Babilon, Silke Hermanns
Feld: Valentina Mihaila, Svenja Helgers, Sabrina Gilliam, Jenny Quadflieg, Svenja Bergrath, Jennifer Garcia Scintu, Melanie Schroeder, Sabrina Grevenstein, Karina Breuer, Annika Helgers, Johanna Simons, Dana Römer
Trainer: Ernst Meyer
Zugänge: Hermanns (Langerwehe), Breuer (SR Aachen), Simons (eig. Jugend)
Abgänge: Kathrin Frings (eig. Reserve/stand by), Melanie Schürmann (Babypause)
Saisonziel: Aufstieg

DATENBANK

Fußball
Kreisliga C 4: H. Mariadorf II - Setterich III ausgef.
D-Junoren, Sonderliga: Roetgen - Wenu 0:2

Kunstradfahren
21. Kupferstadt-Pokal des RSC Stolberg:
Einer, Männer: 2. Patrik Bachmann Schüler A: 3. Niklas Denkmann (beide Münsterbusch) Schüler B: 1. Philipp Gensicki, 2. Felix Poddig Schüler C: Tobias-Jonathan Poddig, 2. Stephan David Poddig (alle Noppenberg) Frauen: 3. Isabel Schrepfer (Eilendorf) Juniorinnen: 1. Charlotte Zeller (Münsterbusch), 3. Rebecca Zachel (Noppenberg) SchülerInnen C: 1. Inga Nießen, 3. Sarah Robens (beide Münsterbusch)
Zweier, offen: 1. Cornelia Dix/Patrik Bachmann (Münsterbusch) SchülerInnen: 2. Julia Kremer/Maja Walz (Noppenberg)

Tischtennis
Kreisliga: Hörn - Forster Linde 8:8
Frauen, Bezirksklasse 1: Kesternich - Haaren II 3:8